



9. November 2022

Postulat

von Liv Mahrer (SP)
und Islam Alijaj (SP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Weisung 2022/226 eine Ermässigung bei den Ticketpreisen für die PHÄNOMENA 2024 für wenig Verdienende ermöglicht werden kann.

Begründung:

Der Zugang zur PHÄNOMENA und zu deren Inhalten soll für alle Personen gewährleistet werden. Bei der Preisliste existiert nur die Unterscheidung Erwachsene, Kinder/Jugendliche, Schulen, Familientickets und Dauerkarte – und sie sind eher im oberen Bereich angesiedelt. Um eine vollständige Zugänglichkeit und Inklusion zu schaffen, sollen geprüft werden, wie günstigere Preise für wenig Verdienende angeboten werden können: z.B. für Studierende, IV- oder AHV-Bezüger:innen. Dies könnte z.B. mit der «Kulturlegi» erfolgen. Damit auch Sans-Papiers die PHÄNOMENA besuchen können, soll dies beispielsweise durch eine limitierte Anzahl Gratistickets pro Tag ebenfalls ermöglicht werden. Diese könnten etwa über die SPAZ abgegeben werden.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit Weisung 2022/226.